

Heike Haupt

»EIGENTLICH
MAG ICH KEINE
KINDER«

Lehrer verraten,
was sie
wirklich denken



riva

Inhalt

Vorwort	9
»Schlechte Lehrer erschaffen schlechte Schüler.«	12
»In vielen Lehrerzimmern herrscht der totale Krieg.«	20
»Mancher Schüler-Streit geht heute bis zur Morddrohung.«	26
»Lehrer sind diebische und rücksichtslose Fressmaschinen.«	29
»Meine Neunte ist ein Haufen Junkies.«	33
»Schüler sind die schlimmsten Stalker und Paparazzi!«	37
»Ich habe das Recht gebrochen, um eine Schülerin vor Schlimmem zu bewahren.«	41
»Als Lehrer stehe ich schnell mit einem Bein im Knast.«	48
»Bestechungsversuche von Eltern kommen vor – immer wieder.«	51
»Den perfekten Spicker gibt es – er gehört mir.«	58
»Die Ansage lautete: Alle Mädchen werden flachgelegt!«	62
»Gretchenfrage ist lustig, Zweihundert-Kilo-Arsch ist eine Frechheit.«	67
»Manche Schüler büffeln, bis im Wortsinne der Arzt kommt.«	72
»Komm mir nicht mit ADHS, das ist nicht mehr als ein Mythos.«	75

»Wir bilden Generationen lebensfremder Ungebildeter aus.«	78
»Wenn Eltern lügen, kann das einen Lehrer den Kopf kosten.«	85
»Schluss mit dem Whiteboard-Wahnsinn, lasst mir meine Tafel!«	88
»Da stehen menschliche Wracks und Psychos vor den Schülern.«	91
»Pädagogik habe ich nie wirklich gelernt.«	95
»Dann verpassten sie der Zwölfjährigen den Körper eines Pornostars.«	99
»Manche Eltern meiner Schüler ekeln mich regelrecht an.«	103
»Jugendliche haben eigentlich keine Ahnung von Jugendsprache.«	111
»Ich schreie meine Schüler an, täglich!«	117
»Meine Schüler haben mir mit dem Tod gedroht.«	125
»Manchmal habe ich keine Ahnung, welcher Schüler zu welchen Eltern gehört.«	133
»Amokalarm! <i>Fack ju Göhte</i> ist die reine Wahrheit.«	138
»Mein Geheimnis: Ich bekomme jede Klasse ruhig.«	141
»Dann war die Klausur weg – einfach verschwunden.«	147
»Zeugnisnoten sind das, was ich von einem Schüler halte.«	151
»Alles künftige Profifußballer und Hochbegabte – wenn's nach Mutti geht.«	156
»Einige Kollegen sind einfach nur unfähig, die sollte man nicht auf Kinder loslassen!«	161
»Liebe Frau Metzgerei-Fachangestellte, ich hab das studiert.«	168

»Die haben Spaß an Blut und aufgespießten Köpfen.«	173
»Die Eizelle meiner Schulfreundin und das Sperma meines Chemielehrers.«	180
»Dann hab ich denen meine Bücher in die Hand gedrückt und bin wortlos verschwunden.«	183
»Nachsitzen bringt gar nichts – gemacht wird es trotzdem.«	185
»Auch Luxus kann Verwahrlosung bedeuten.«	188
»Nach der Grundschule können die gar kein klares Wort schreiben.«	192
»Ich sage: Lasst sie saufen, lasst sie kiffen, lasst sie kotzen.«	196
»Schüler sind Ehrenmänner, Lehrerinnen sind deutsche Schlampen.«	204
»Das größte Geheimnis lautet: Lehrer sind keine faulen Säcke.«	209
»Ich wollte nie Lehrer werden – weil ich grausame Lehrer hatte.«	217
Schlussbemerkung	223